



Die Vorteile im Überblick

- ✓ Materialersparnis um bis zu 15% im Vergleich zum bisherigen Nesting-Modul
- ✓ Erhöhte Material Durchsatzleistung der Maschine durch Optimierung der Schneidfolgen
- ✓ Höchste Benutzerfreundlichkeit und bestes Preis-Leistungs-Verhältnis im Vergleich zu Produkten des Wettbewerbs
- ✓ Leistungsstarke und flexible Reportfunktionen
- ✓ Verbesserte Materialnutzung durch dynamische Nestings
- ✓ Leichte Einweisung neuer Mitarbeiter durch Bestandspersonal möglich
- ✓ Minimaler Supportbedarf
- ✓ Return on Investment binnen sechs Monaten

Das Unternehmen Indy Composite Works, mit Sitz in Indianapolis im US-Bundesstaat Indiana, entwirft und produziert Verbundstoffprodukte für diverse Industriezweige, wie etwa die Verteidigungs-, Sicherheits-, Sport- und Raumfahrtindustrie. Die bisher von Indy Composite Works verwendete Verschachtelungssoftware war nicht in der Lage, Schneidfolgen automatisch zu erzeugen. Die Software war schwer zu bedienen, Nestings mussten von Hand erzeugt werden. Dave New, Vizepräsident des Unternehmens, sagte dazu: „Die alte Software war in ihrer Arbeitsweise weder konstant noch leistungsfähig. Es war sehr kompliziert, verschiedene Komponenten auftragsbezogen miteinander zu verschachteln. War ein Nesting fertig, so musste die Schneidfolge von Hand optimiert werden.“



2013 verglich man deshalb bei Indy Composite Works diverse Nesting-Systeme und setzte sich im Zuge dessen mit NestOne, dem US-Vertriebspartner von JETCAM, sowie einigen anderen Unternehmen in Verbindung. Zu Probezwecken erhielt jeder Anbieter einige Lagen der wichtigsten Großserienaufträge des Hauses Indy Composite Works. Als man dort später die unterschiedlichen Schachtelresultate miteinander verglich, stellte man fest, dass die Materialnutzung der JETCAM-Nestings um 5-15% effizienter war, als die des Wettbewerbs. Auch in Sachen Nutzerfreundlichkeit zeigte sich das JETCAM-System den Mitbewerbern haushoch überlegen. Der Verfahrenstechniker Russ Polak bemerkte: „JETCAM war den anderen von uns geprüften Anbietern meilenweit voraus. Das System war leichter zu bedienen, bot eine höhere Materialauslastung und lieferte dem Management die besten Reportdaten. Darüber hinaus hatte es im Vergleich zu den übrigen Systemen das beste Preis-Leistungs-Verhältnis.“

Man entschied sich für die Anschaffung von JETCAM Expert, einen Postprozessor zur Steuerung des Gerber-Cutters und des JETCAM



Software: JETCAM Expert Premium
High Performance Nesting
JETCAM Orders Controller

Maschinen: Gerber CNC Schneidemaschine



bemerkte Dave New: „Unsere Techniker und Ingenieure haben die Vorzüge von JETCAM sofort erkannt und waren hochmotiviert, möglichst viel über die Software und ihre Nutzung zu erfahren. Dank des ausgezeichneten Supports von NestOne haben sie alle schnell gelernt, wie man das Leistungspotenzial dieser Software voll ausschöpft und können ihr Wissen an die Kollegen weitergeben.“

Freiform-High-Performance Nestingmoduls. Indy Composite Works investierte außerdem in das Auftragsmanagementsystem JETCAM Orders Controller (JOC), das die Erstellung von Schachtel-Auftragslisten erleichtert und darüber hinaus leistungsfähige Reportfunktionen bietet. Für die Mitarbeiter des Unternehmens wurde eine zweitägige System-Schulung organisiert. Dazu

